

Chronik für den Monat April 1952

Autor(en): **Hunger, Arthur**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1952)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10. In der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft sprach Prof. Dr. Peter Liver, Bern, über «Der Eniklibrief des Zehngerichtenbundes». Im Vortragszyklus, organisiert von der Sezione di Coira der Pro Grigioni Italiani und dem Casi (circolo degli amici della Svizzera Italiana), der dem Quattrocento gewidmet war, sprach Prof. Dr. Reto Roedel aus St. Gallen über «das Theater des Quattrocento».
13. An der am 9. März in Zürich abgehaltenen Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft wurde Dr. phil. H. Thoman in Landquart, ehemaliger Direktor und Lehrer am Plantahof, in Würdigung seiner Verdienste um die Erforschung der Graubündner Schmetterlingsfauna, zum Ehrenmitglied ernannt.
14. In Davos hielt die Vereinigung der Schweiz. Bundeskanzler und Staats-schreiber ihre Jahresversammlung ab.
21. In diesem Monat sind 100 Jahre seit der Gründung des Bündnerischen Lehrerseminars und der Übungsschule verflossen.
22. In der St. Martinskirche in Chur wurde vom Kirchenchor Chur unter der Leitung von Luzius Juon die Johannes-Passion von J. S. Bach aufgeführt.
25. Den letzten Vortrag des Winters 1951/52 in der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft hielt Kreisförster W. Burkart. Er sprach über «Die urgeschichtlichen Ausgrabungen 1951».
30. Mit 480 852 Ja gegen 413 944 Nein wurde das Landwirtschaftsgesetz vom Schweizervolk angenommen. In den kantonalen Abstimmungen wurde die Vorlage über die Revision des Steuergesetzes mit 16 230 Ja gegen 8 157 Nein angenommen und diejenige über die Subventionierung von Luftschutzbauten mit 8 340 Ja gegen 14 975 Nein verworfen.

Chronik für den Monat April 1952

von Arthur Hunger, Chur

3. Aus Graubünden sind im Jahre 1951 44 Personen nach Übersee ausgewandert, nämlich 22 Kantonsbürger, 16 Bürger anderer Kantone und 6 Ausländer.
5. Vor der Bündner Unterstützungsgesellschaft in Zürich sprach am 27. März Prof. Dr. L. Joos, Chur, über «Walser-Wanderungen und Siedlungen vom 13. bis 16. Jahrhundert, mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Graubünden».
8. In Chur verschied Direktor Michel Liß-Kaiser, Direktor der AG., Hotels Belvédère, Post und Park in Scuol/Schuls.

10. Unter der Firma Innkraftwerke AG. Scuol/Schuls wurde eine Aktiengesellschaft gegründet, die den Bau und Betrieb von Kraftwerken im Unterengadin, insbesondere die Nutzung der Wasserkräfte des Inn und seiner Seitenflüsse sowie benachbarter Wasserläufe bezweckt.
20. In der eidgenössischen Volksabstimmung über die Warenumsatzsteuer, einem Volksbegehren der PdA, welche durch das Schweizervolk mit 128 317 Ja gegen 550 712 Nein verworfen wurde, beteiligten sich die Stimmbürger unseres Kantons mit 1800 Ja und 19 123 Nein.
In einer Urnenabstimmung beschlossen die Stimmbürger von St. Moritz, das Konzessionsgesuch der AG Luftseilbahn Piz Nair zur Erstellung einer Luftseilbahn von Corviglia nach dem Piz Nair zu genehmigen.
23. In Rapperswil starb Johann Rudolf Stoffel-Jäger, der Verfasser des Heimatbuches «Das Hochtal Avers».
25. Im Rheinverband und Bündner Ingenieur- und Architektenverein sprach Forstinspektor H. Jenny, Chur, über «Wie wächst der Wald?» (Fragen der forstlichen Ertragsregelung.)
In Lugano verschied Gemeindepräsident Dir. Emil Spieß von St. Moritz. Jahrzehntlang war er Mitglied des St. Moritzer Gemeindevorstandes, vertrat vor dem zweiten Weltkrieg während mehreren Amtsperioden den Kreis Oberengadin im Großen Rate. 1949 übernahm er das Amt des Gemeindepräsidenten von St. Moritz.